

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der EDV-Beratung Schug, 64380 Roßdorf

§ 1 Allgemeines

Alle Lieferungen und Leistungen, die EDV-Beratung Schug für den Kunden erbringt, erfolgen ausschließlich auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie zwischen EDV-Beratung Schug und dem Kunden schriftlich vereinbart worden sind.

§ 2 Vertragsschluss

Die Angebote der EDV-Beratung Schug stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, bei EDV-Beratung Schug Waren und Dienstleistungen zu bestellen. Durch die Bestellung der gewünschten Waren per Email (shop@edv-beratung-schug.de), per Fax (06154-570852) per Telefon (06154-5778467) oder persönlich gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab. Das Angebot ist spätestens verbindlich, wenn es die jeweilige Schnittstelle zu EDV-Beratung Schug passiert hat. EDV-Beratung Schug ist berechtigt, dieses Angebot innerhalb eines Zeitraumes von 7 Kalendertagen mit Abgabe einer Auftragsbestätigung anzunehmen. Die Auftragsbestätigung erfolgt je nach Anfrage mündlich, schriftlich oder durch Übermittlung einer E-Mail. Nach fruchtlosem Fristablauf gilt das Angebot als abgelehnt.

Es entstehen keinesfalls Verträge, die dem Fernabsatzgesetz unterliegen

Bei individuellen Angeboten (insbesondere Netzwerk-, PC- oder Telefonanlageninstallation mit Daten des Kunden oder Mitwirkung von weiteren Firmen wie z.B. Telekom) können keine verbindlichen Terminzusagen gemacht werden, da hier die Abhängigkeit von Vorlieferanten oder Lieferungen durch den Kunden besteht.

Software und Hardware des Kunden kann nur nach Lieferung der entsprechenden Teile oder Programme einschliesslich Lizenzierungs- bzw. Registrierungscode an die EDV-Beratung Schug auf neuen oder neu mit Betriebssystem / Software auszustattenden PC-Systemen installiert werden. Die Berechnung hierfür erfolgt nach Aufwand bzw. schriftlicher Vereinbarung.

§ 3 Vereinbarung über die Beschaffenheit

Die in unseren Typenlisten, Prospekten und sonstigen Druckschriften gemachten Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne der §§ 463, 480 BGB dar. Besonders technische Anforderungen, Verwendungszwecke sind bei Auftragserteilung schriftlich und abschließend festzulegen und müssen von uns schriftlich bestätigt werden, wobei wir dann auf Abnahme bestehen müssen.

§ 4 Preise

Alle genannten Preise, auch für Verpackung und Versand, gelten nur innerhalb Deutschlands. Mit Aktualisierung der Preislisten / Internet-Seiten werden alle früheren Preise und sonstige Angaben über Waren ungültig. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Fassung.

Individuelle Angebote bedürfen der Schriftform. Besondere Bedingungen wie Arbeitsumfang und Termingestaltung haben nur Gültigkeit, wenn sie schriftlich vorliegen.

§ 6 Widerrufsrecht / Umtauschrecht

a) Ist der Kunde Vollkaufmann, so hat er kein Widerrufs- und Rückgaberecht gem. § 312d BGB.

b) Grundsätzlich besteht kein Rückgabe- bzw. Umtauschrecht. Sollte nach Absprache eine Rückgabe oder ein Umtausch erfolgen können, hat der Kunde für Untergang, Verbrauch, Veräußerung, Belastung, Verarbeitung, Umgestaltung oder Verschlechterung der Ware Wertersatz zu leisten. Dies gilt auch für Verschlechterung durch bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Ware. Eine Ersatzpflicht besteht nicht, wenn der Kunde die Ware lediglich prüft und nicht darüber hinausgehend nutzt.

c) Ein Rückgaberecht / Umtauschrecht besteht keinesfalls in den folgenden Fällen:

- bei der Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind;
- bei der Lieferung von Daten-, Audio- oder Videoaufzeichnungen;
- bei der Lieferung von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Kunden oder einem Dritten entsiegelt worden sind;
- bei Computerprozessoren nach deren Entsiegelung.
- in den sonstigen Fällen des § 312d Abs. 4 BGB.

§ 7 Lieferung

Die Lieferung erfolgt je nach Vereinbarung

- durch Sendung ab Lager an die vom Kunden mitgeteilte Adresse,
- durch Abholung
- durch Installation der Ware am Standort.

Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald die Lieferung den Betrieb von EDV-Beratung Schug verlassen hat, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen. Die Lieferfrist ist unverbindlich, beträgt jedoch im allgemeinen 3-7 Tage, wobei jede Lieferung unter dem Vorbehalt steht, dass EDV-Beratung Schug selbst rechtzeitig und ordnungsgemäß beliefert wird. Schadensersatz bei verspäteter oder nicht erfolgter Lieferung ist ausgeschlossen, soweit bei EDV-Beratung Schug kein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Liefertermine für Waren mit individueller Bearbeitung (z.B. Programme und Daten auf neue PC-Systeme installieren) sind unverbindlich und setzen die rechtzeitige Lieferung der entsprechenden Hard- oder Software an die EDV-Beratung Schug voraus. Die Versand-Lieferung erfolgt gegen eine Verpackungs- und Versandkostenpauschale, deren genauer Betrag bei jeder Lieferung gesondert ausgezeichnet ist. Lieferungen innerhalb Rossdorfs sind kostenfrei. Die Rechnungsstellung und Lieferung erfolgt nur innerhalb Deutschlands und nur in Euro.

§ 8 Zahlung

Die EDV-Beratung Schug behält sich vor, bei Vertragsabschluss oder Teillieferungen Abschlagszahlungen zu berechnen. Dies wird je nach Auftrag individuell verhandelt.

Zahlungen sind bei Übergabe der Ware ohne Abzug fällig, spätestens jedoch nach Rechnungsstellung.

Zahlungen werden i.S. von § 366 BGB grundsätzlich immer gegen die ältesten Forderungen verrechnet.

Wird die Zahlungsfrist um mehr als 14 Tage überschritten, stehen uns folgende Rechte zu:

- a) Berechnung banküblicher Zinsen nebst Kosten für ungedeckte Kredite,
- b) Verweigerung weiterer Lieferungen oder Lieferung gegen Barzahlung, unabhängig aller bisherigen Vereinbarungen,
- c) Ausübung aller Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt,

d) sofortige Geltendmachung aller Forderungen, unabhängig früherer Vereinbarungen.

Dem Zahlungsverzug steht gleich: Antrag auf Konkurs oder Vergleichsverfahren, Zahlungseinstellung oder wesentliche Veränderung der vorher angenommenen Vermögens- und Ertragslage.

Aufrechnung ist nur mit unstreitig oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

Die EDV-Beratung Schug kann jede eingehende Bestellung einer Bonitätsprüfung unterziehen. Falls die Bonitätsprüfung zu einem negativen Ergebnis führt, behält es sich die EDV-Beratung Schug nach eigener Wahl vor, per Vorkasse, Nachnahme oder überhaupt nicht auszuliefern.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

Die bestellte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von EDV-Beratung Schug. Vor Eigentumsübertragung ist ein Weiterverkauf, Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne ausdrückliche Einwilligung von EDV-Beratung Schug nicht zulässig.

Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, den Liefergegenstand zurückzunehmen; der Käufer ist zur Herausgabe verpflichtet. In der Zurücknahme des Liefergegenstandes durch uns liegt, sofern nicht die Bestimmungen des Verbraucherkreditgesetzes Anwendung finden, kein Rücktritt vom Vertrag vor, es sei denn, wir hätten dies ausdrücklich schriftlich erklärt.

§ 10 Transportschäden

Werden Waren mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt angeliefert, so hat der Kunde dies sofort beim Spediteur/Frachtdienst zu reklamieren und die Annahme zu verweigern. Zudem ist unverzüglich mit EDV-Beratung Schug Kontakt über die Hotline (06154-5778467) oder auf sonstige Weise (Email/Fax/Post) aufzunehmen. Verborgene Mängel sind unverzüglich nach Entdecken an EDV-Beratung Schug zu melden.

§ 11 Gewährleistung

Die Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer bei Mängeln richten sich nach den gesetzlichen Regelungen innerhalb der gesetzlichen Fristen, soweit sich durch nachstehende Regelungen keine Abweichungen ergeben. Schäden, die durch unsachgemäße oder vertragswidrige Maßnahmen des Käufers, bei Aufstellung, Anschluss, Bedienung oder Lagerung hervorgerufen werden, begründen keinen Anspruch gegen den Verkäufer. Die Unsachgemäßheit und Vertragswidrigkeit bestimmt sich insbesondere nach den Angaben des Herstellers. Bei Kauf einer gebrauchten Sache verjähren die Ansprüche des Kunden bei Mängeln mit Ablauf von sechs Monaten ab Erhalt der Ware. Ist der Kunde Vollkaufmann und erfolgt die bestellte Leistung für seinen Gewerbebetrieb, so verjähren seine Ansprüche bei Mängeln mit Ablauf von einem Jahr ab Erhalt der Ware.

Gewährleistungen und Haftung für vom Kunden an EDV-Beratung Schug gelieferte Daten, Software oder Hardware zur Installation in oder auf neuen Systemen ist ausgeschlossen. Die Verantwortung bezüglich Rechten, Lizenzen und Eigentum an diesen Dingen obliegt nur dem Kunden.

Der Kunde hat der EDV-Beratung Schug die Möglichkeit zu geben, gerügte Mängel in Augenschein zu nehmen bzw. auf geeignete Art zu beseitigen. Nach Entscheidung durch EDV-Beratung Schug ist hierzu einem Beauftragten der Zugang zur gelieferten Ware zu gewähren oder die Ware an diesen herauszugeben oder an die EDV-Beratung Schug zurückzuliefern. Wird dies nicht ermöglicht, gelten Mängel als nicht gerügt.

Wir weisen darauf hin, dass Daten und Materialien von Kunden mit Sorgfalt und nach dem Bundesdatenschutzgesetz behandelt werden, allerdings nicht in besonders gesicherten Räumen oder Behältnissen verwahrt werden. Ausserhalb der Geschäftszeiten werden unsere Räume ordnungsgemäss verschlossen. Im Falle des Verlusts oder der Zerstörung von Kundenmaterial aufgrund eines Einbruchsdiebstahls, Brandes, oder ähnlicher Vorkommnisse haften wir nicht, sofern uns gegenüber nicht der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen wird.

§ 12 Haftung

Der Verkäufer hat nur Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zu vertreten. Es obliegt dem Kunden, für die Sicherung seiner Daten zu sorgen. Für jeglichen Datenverlust des Kunden auf bei EDV-Beratung Schug gekauften Speichermedien (Computer, Notebooks, Festplatten, Speichermedien, etc.) haftet EDV-Beratung Schug nicht.

Die Haftung für jeglichen über den Wert der gelieferten Ware hinausgehenden Anspruch ist ausgeschlossen. Insbesondere ausgeschlossen sind Ansprüche aus Vermögensschäden und Ansprüche Dritter..

§ 13 Datenschutz

Die EDV-Beratung Schug weist den Käufer darauf hin, dass die im Rahmen des Vertragsschlusses aufgenommenen Daten gemäß dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Teledienststedatenschutzgesetz (TDDSG) von der EDV-Beratung Schug zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Diese Daten können zum Zweck von Bonitätsprüfungen auch an beauftragte und gemäß § 11 BDSG ausgesuchte Partner der EDV-Beratung Schug übermittelt werden.

Nach endgültigem Abschluss des Auftrages werden die über die zur Vertragsabwicklung hinausgehenden nötigen persönlichen Daten gespeicherte Kunden-, Buchhaltungs- und sämtliche andere Firmen- oder Personenrelevanten Daten restlos von allen Datenträgern entfernt. Auf Wunsch des Kunden können Daten gegen Gebühr weiterhin gespeichert bzw. auf Sicherungsmedien überspielt werden.

§ 14 Sonstiges

Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt. Darmstadt ist ausschließlicher Gerichtsstand, soweit der Kunde Vollkaufmann ist, ein Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ein Kunde nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist. Es gilt deutsches Recht.

Stand: 01.01.2011

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EDV-Beratung Schug wurden gelesen, ausgehändigt und werden mit Unterschrift bestätigt

Roßdorf, den

Datum

Firma / Name

Unterschrift